

SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Nolangroup N-Com Produktes.

Bei der Herstellung des N-Com B901L wurden die modernsten Techniken eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Umfassende Testreihen und eine gewissenhafte Entwicklung des Systems garantieren eine Audio-Höchstqualität.

Um weitere Informationen über B901L zu erhalten und um die Anleitungen in hoher Auflösung und die *neuste Firmware* herunterzuladen, besuchen Sie unsere Webseite www.n-com.it

Version Firmware: 1.4

NORMEN

Die Produkte der Serie N-Com sind entsprechend dem folgenden Schema normenkonform:

B901L	Das System Bluetooth ist konform mit den nötigen Sicherheitsvoraussetzungen und den dazugehörigen Bestimmungen der Richtlinie RED 2014/53/EU, Richtlinie 2009/65/EC, Richtlinie 2011/65/CE, Richtlinie 2012/19/EU
--------------	---

Batterie ladegerät	Richtlinie 2014/35/EU LVD, 2014/30/EU EMC, 2009/125/CE ErP, 2011/65/EU RoHS, 2012/19/EU WEEE
---------------------------	--

Batterie	Richtlinie 2001/95/CE – GPSD, 2013/56/UE BAT, 2014/30/EU
-----------------	--

Die Erklärung der Konformität kann vom Downloadbereich der Website www.n-com.it heruntergeladen werden.

FCC ID: Y6MNCOM15	IC: 9455A-NCOM15	 Bluetooth®	 R-NZ	
-------------------	------------------	---	--	--

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Warenzeichen und sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung ist durch N-Com ist lizenziert. Alle sonstigen Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1.	HINWEISE UND SICHERHEIT	3
1.1.	Verkehrssicherheit	3
1.2.	Einschalten an sicherem und zulässigem Ort	3
1.3.	Interferenzen	3
1.4.	Sachgemäße Benutzung	3
1.5.	Kundendienst	4
1.6.	Zubehör und Batterie	4
1.7.	Entsorgung	4
2.	INHALT DER PACKUNG	5
3.	MONTAGE IN DEN HELM	6
3.1.	Vorbereitung für die Inbetriebnahme des ESS-Systems	7
3.2.	Installation des B901L-Systems im Helm	8
3.3.	Installation des ESS-Systems im Helm	12
3.4.	Ausrichtung des Mikrophons	12
3.5.	Entfernung des B901L-Systems aus dem Helm	13
4.	GRUNDFUNKTIONEN	14
4.1.	Lautstärkenregulierung	14
4.2.	Automatische On / Off-Funktion	14
4.3.	Mehrsprachige gesprochene Mitteilungen	14
4.4.	N-Com EASYSET	15
5.	MENÜ KONFIGURATIONEN	15
6.	VERKNÜPFUNG MIT TELEFON ODER ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN	16
7.	FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON	16
7.1.	Kurzwahl	17
7.2.	Funktion Konferenzgespräch	17
8.	VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN (ODER BLUETOOTH-GERÄTEN)	18
9.	SMART NAVI SYSTEM	18
10.	MUSIK ÜBER BLUETOOTH	19
10.1.	Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)	19
11.	MUSIK ÜBER KABEL	19
12.	SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER	19
13.	RADIO FM	20
14.	LED-LEUCHTANZEIGE	20
14.1.	Notbremsleuchtanzeigefunktion – ESS (Betriebsmodus 1)	20
14.2.	Standleuchte (Betriebsmodus 2)	21
14.3.	Warnblinkanlage bei schlechten Sichtverhältnissen (Betriebsmodus 3)	21
15.	GEGENSPRECHANLAGE	21
15.1.	Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "600"/"900"	21
15.2.	Verkoppelung anderer N-Com Gegensprechsystemen	22
15.3.	Funktion Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)	22
15.4.	Smart Conference (Gruppen-Gegensprechverbindung)	23
16.	GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"	25
16.1.	Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM	25
16.2.	Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage	25
16.3.	Universal Conference (Verkettete Gegensprechverbindung)	25
17.	FERNBEDIENUNG MIT REMOTE-ZUGRIFF	27
18.	BATTERIE UND LADEGERÄT	28
18.1.	Signalton bei entladener Batterie	28
18.2.	Überprüfung des Akkuladestatus	28
18.3.	Das Wiederaufladen des Systems	28
19.	ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE	29
20.	BEGRENZTE GARANTIE	30
20.1.	Garantieumfang	30
20.2.	Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs	30
20.3.	Gültigkeit dieser begrenzten Garantie	31
20.4.	Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung	31
20.5.	Produktkennung	31
21.	FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE	32

1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die folgenden Vorschriften. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

Achtung: Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä.

Achtung: Das N-Com B901L wiegt ca. 120 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

Hinweis: Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte dennoch Wasser in den Helm dringen, so demontieren Sie das N-Com und die Innenpolsterung des Helms und lassen Sie diese an der Luft trocknen. Entfernen Sie die Batterie aus dem dafür vorgesehenen Stauraum und lassen Sie sie trocknen.

1.1. Verkehrssicherheit

Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug. Im Einzelnen:

- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen und Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.
- Das B901L-System ist mit einer Notbremsleuchtfunktion (ESS – Emergency Stop Signal) ausgestattet. Die ESS-Notbremsignalisierung soll nicht als Ersatz der Stop- oder Bremsanzeigen des Motorrads und deshalb für die Anzeige der Bremsung ausreichend betrachtet werden.
- Überprüfen Sie bitte, dass die Verwendung der ESS-Notbremsignalisierung nicht gegen die gesetzlichen Bestimmungen des bereiten Landes verstößt.

1.2. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort

- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys.
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

1.3. Interferenzen

Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

1.4. Sachgemäße Benutzung

Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand. Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Fahrer gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikt den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

Achtung: Die Benutzung von Audio-Systemen darf das Führen des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Dieses hat absoluten Vorrang. Nehmen Sie alle Einstellungen an den elektronischen Geräten und am N-Com-System nur bei stehendem Fahrzeug vor und beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

Achtung: Das N-Com-System ermöglicht den Empfang von FM-Signalen. Entsprechende Bestimmungen betreffend Rundfunkgebühren sind vom Anwender zu beachten.

1.5. Kundendienst

Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler. Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

1.6. Zubehör und Batterie

- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolangroup für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehörteile.
- Soll das Stromkabel von einem Zubehörteil oder dem Batterieladegerät entfernt werden, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- **Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° / +32°C (Ladevorgang); -20° / +55°C (aktiv).**
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß der örtlich geltenden Vorschriften.
- Tragen Sie den Helm nicht, während die Batterien aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Helm nie in Reichweite von nicht beaufsichtigten Kindern. Sie vermeiden so, dass der mögliche freie Zugang zu den Batterien schwere gesundheitsschädliche Folgen für die Kinder haben könnte.

Batterie	Li-Po 523450P	Litio 3,7V – 1000 mAh
Batterieladegerät	S-TR-009L	100/240V – 50/60 Hz 5V - 0.5 A

1.7. Entsorgung

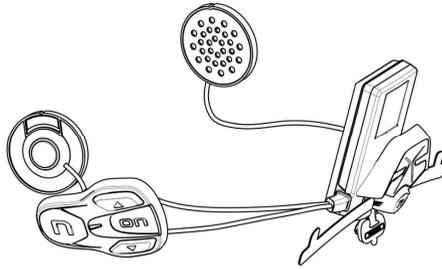
Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend unten stehender Anweisungen:



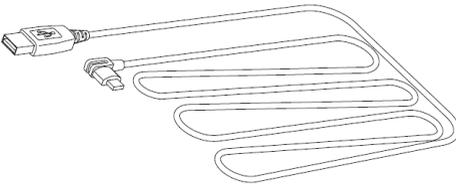
- Die Kennzeichnung mit der durchgestrichenen Mülltonne macht in der Europäischen Union darauf aufmerksam, dass das ausgediente Gerät gesondert entsorgt werden muss.
- Bitte entsorgen das Gerät nicht über den normalen Hausmüll.
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
- Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleister oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. INHALT DER PACKUNG

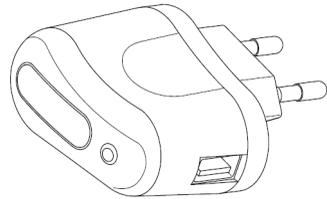
Die N-Com **B901L** -Verpackung enthält:



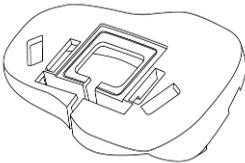
N-Com B901L-System



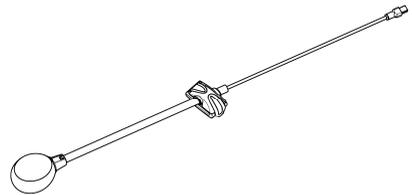
USB-Minikabel



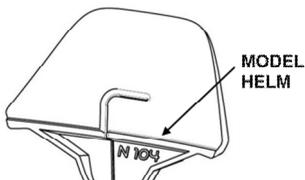
Batterieladegerät



Adapter Tastenvorrichtung N87, N100-5



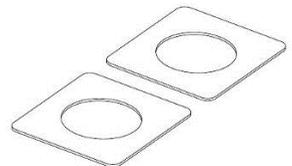
Mikrofon mit Clip



Adapter für Helm



Beidseitig klebendes Befestigungsteil für Adapter



Klebstreifen für Lautsprecher



Doppelseitiges Klebeband für ESS



Schlüssel



Windschutz für Mikrofon

3. MONTAGE IN DEN HELM

Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 19.5) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Sie können das Installationsvideo von unserer Internetseite www.n-com.it (Download Section) herunterladen.

- Überprüfen Sie vor der Montage des B901L-Systems im Helm, dass das System korrekt eingeschaltet ist. Halten Sie die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt bis die blaue LED-Anzeige auf der Tastenvorrichtung aufleuchtet und im Kopfhörer ein Ton erklingt.
- Entfernen Sie die Komfortwangenteile (vgl. Anleitungen Helm).
- Entfernen Sie die Schraube des Kantenschutzes am Helmrand, indem Sie den eigens dafür bestimmten Schlüssel verwenden (Abb. 1).
- Entfernen Sie den Kantenschutz am Helmrand, wie auf Abb. 1 dargestellt, vollständig und entfernen Sie ebenfalls die Komfortpolsterung.
- Entfernen Sie die auf dem Kantenschutz am Helmrand im hinteren und linken Bereich des Helmes angebrachten "N-Com"-Verschlusskappen.

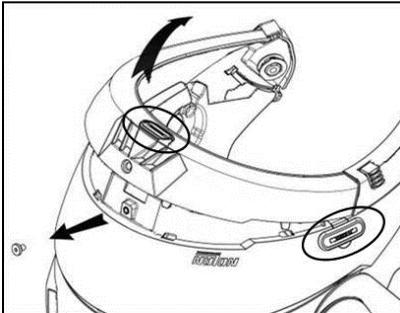


Abb. 1

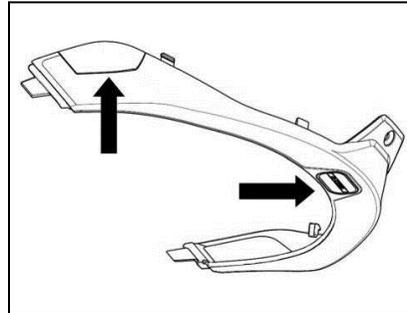
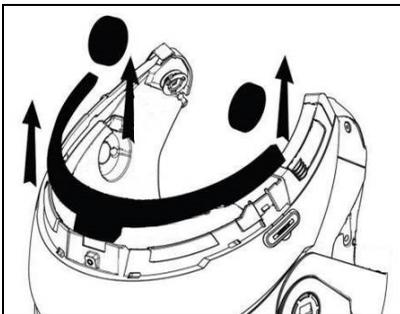
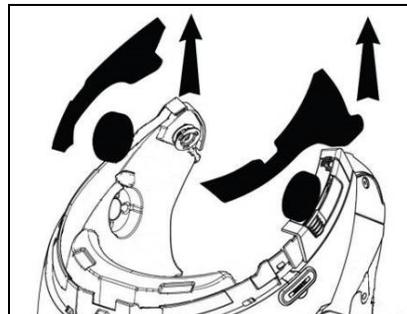


Abb. 1 – NUR FÜR N87 UND N100-5 HELM

- Entfernen Sie vor dem Einbau des N-Com Systems alles im Helm möglicherweise vorhandene Füllmaterial aus Schaumstoff (befolgen Sie dabei die Gebrauchsanleitungen für Ihren Helm).



Option 1



Option 2

Anmerkung: Bewahren Sie das Schaumstofffüllmaterial des Helms für den Fall auf, wenn Sie den Helm ohne eingebautes N-Com System tragen möchten.

3.1. Vorbereitung für die Inbetriebnahme des ESS-Systems

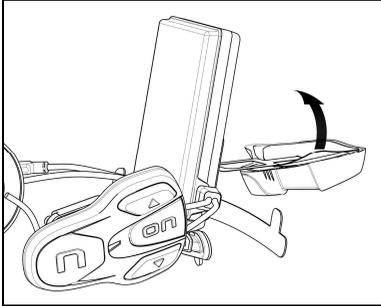


Abb. 2

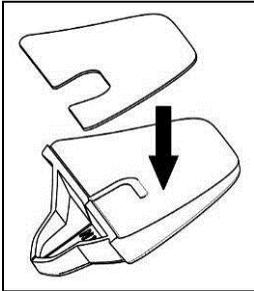


Abb. 3

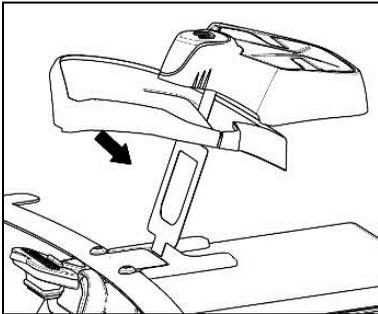


Abb. 4

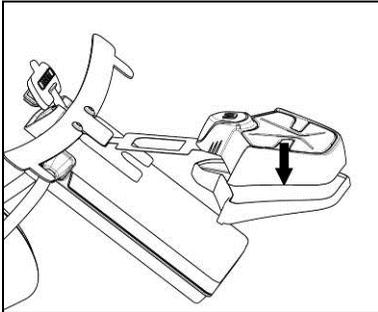


Abb. 5

- Wählen Sie den für Ihren Helm passenden Adapter aus (das entsprechend kompatible Helmmodell ist auf der Rückseite der Halterung ersichtlich).

Zu beachten: die Montage des ESS-System an die Helme N70-2, N87 und N100-5 benötigt keinen Adapter.

- Entfernen Sie den Schutzfilm von dem auf der Rückseite des ESS-System angebrachten beidseitig klebendem Befestigungsteil (Abb. 2).

- Bringen Sie das beidseitig klebende, mitgelieferte Befestigungsteil auf dem ausgewählten Adapter aus Plastik an (Abb. 3).

- Fügen Sie das FLEX-Kabel des ESS-System wie auf der Abbildung dargestellt in den Schlitz des ausgewählten Adapters ein, indem Sie dabei die Richtung wie auf Abbildung 4 dargestellt einhalten.

- Drehen Sie den Adapter solange bis er wie das ESS-System waagrecht zu liegen kommt und drücken Sie die beiden Bestandteile bis sie aneinander haften bleiben (Abb. 4).

3.2. Installation des B901L-Systems im Helm

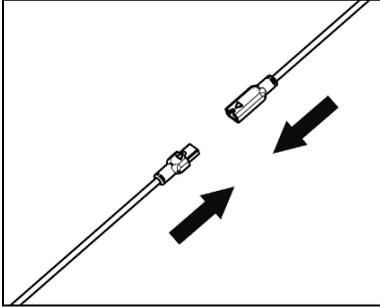


Abb. 6

- Schließen Sie den Stecker des Mikrophones an sein Gegenstück an, indem Sie die Richtung der Pfeile befolgen (Abb. 6).

ANMERKUNG: Das Mikrophon kann unterschiedlich ausgerichtet werden. Für die Ausrichtungsmöglichkeiten konsultieren Sie Kap. 3.4.

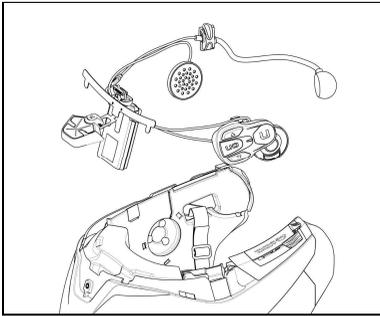


Abb. 7

- Fügen Sie das System in den eigens dafür ausgesparten Bereich auf der Helmrückseite ein und drücken Sie es bis ans Ende des Führungsschlitzes (Abb. 7).

Wichtig: Achten Sie darauf, dass das Flex-Kabel keiner Spannung ausgesetzt ist.

- Biegen Sie die Antenne gegen das Innere der Helmschale.

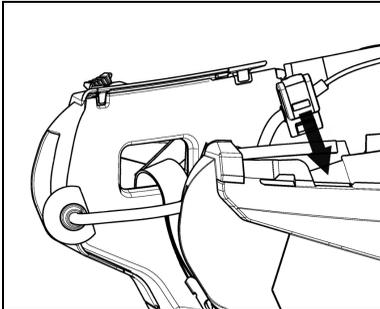


Abb. 8

Anmerkung: Für die Positionierung der Kabel und des Mikrophones am Helm N100-5 befolgen Sie bitte die Anleitungen in der entsprechenden Verpackung.

- Bringen Sie das Kabel im Innern des Helmes an und lassen Sie den rechten Halterbügel in den eigens dafür ausgesparten Bereich einschnappen (Abb. 8).

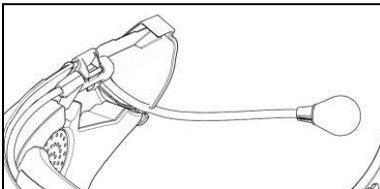


Abb. 9

- Positionieren Sie das Mikrophon in dem dafür ausgesparten Bereich auf der rechten Seite des Helms, indem Sie den Metallausleger in den auf dem Helm im Bereich der Halterung des Kinnschutzes vorhandenen Führungsschlitz einfügen (Abb. 9).

Achtung: überprüfen Sie, dass die Seite der Mikrofonhalterung mit der Aufschrift "N-Com" gegen die Innenseite des Helms gerichtet ist.

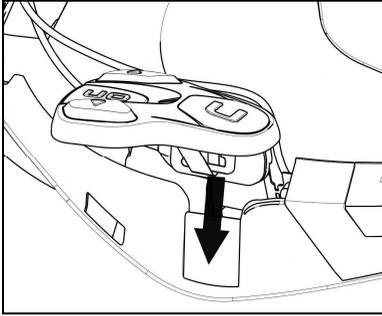


Abb. 10

Anmerkung: Für die Positionierung der Tastenvorrichtung am Helm N87 und N100-5 befolgen Sie bitte die Anleitungen in den entsprechenden Verpackungen.

- Bringen Sie das Kabel im Helminnern an und lassen den linken Befestigungsclip in dem für denselben vorgesehenen Bereich einschnappen.
- Haken Sie die Tastenvorrichtung am Helm fest und lassen Sie die dafür vorgesehenen Haken einklinken.
- Öffnen Sie die Gummikappe des B90iL-Systems.
- Bringen Sie den Kantenschutz am Helmrund wieder an, indem Sie mit der dafür vorgesehenen Schraube festschrauben.

NUR FÜR DEN HELM N100-5 – Positionierung der Kabel und des Mikrophons

Positionierung des rechten Kabels und des Mikrophons:

- Entfernen Sie den Plastiküberzug (Abb. 11).
- Führen Sie das Mikrophon ins Innere der Öse (Abb. 12) und bringen Sie es im eigens dafür vorgesehenen ausgesparten Bereich an, indem Sie den Metallarm in die am Rahmen für die Befestigung des Kinnbügels vorhandene Rille einführen (Abb. 13).

Achtung: überprüfen Sie, dass die Seite der Mikrophonhalterung mit der Aufschrift "N-Com" gegen die Innenseite des Helms gerichtet ist.

- Bringen Sie das Kabel im Helminnern an und positionieren Sie den rechten Befestigungsclip in dem dafür ausgesparten Bereich (Abb. 14).
- Positionieren Sie den Plastiküberzug des Wangenteils so, indem Sie ihn hinter den beiden Anschlaghaken anbringen (Abb. 15).

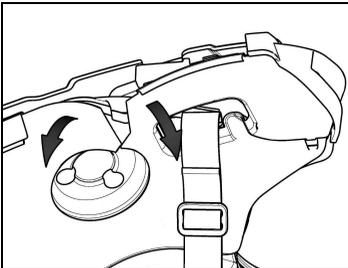


Abb. 11

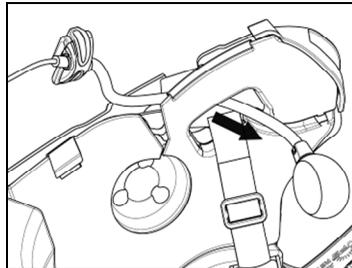


Abb. 12

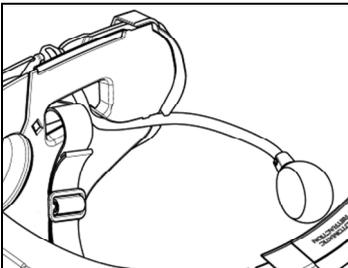


Abb. 13

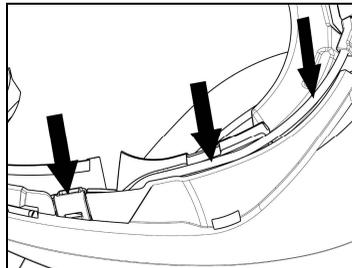


Abb. 14

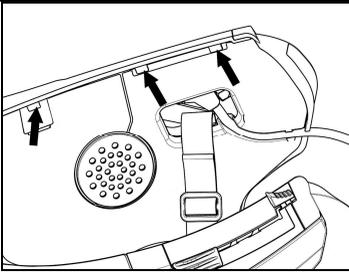


Abb. 15

NUR FÜR DEN HELM N100-5 – Positionierung der Kabel und des Mikrophons

Positionierung des linken Kabels:

- Entfernen Sie den Plastiküberzug des Wangenteils (Abb. 16).
- Bringen Sie das Kabel im Helminneren an und positionieren Sie den rechten Befestigungsclip in dem dafür vorgesehenen Bereich (Abb. 17).
- Positionieren Sie den Plastiküberzug des Wangenteils so, indem Sie ihn hinter den beiden Anschlaghaken anbringen (Abb. 18).

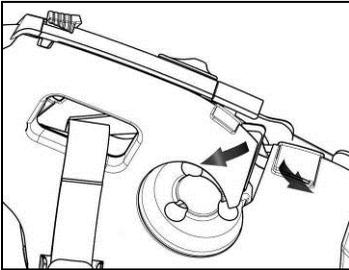


Abb. 16

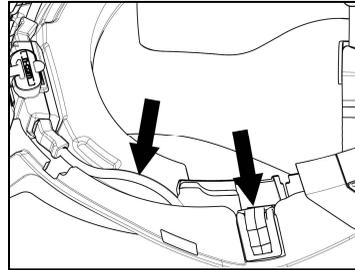


Abb. 17

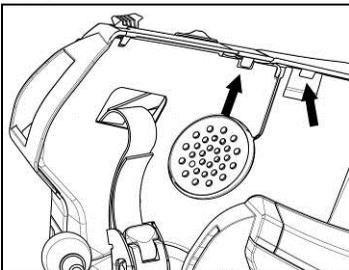


Abb. 18

NUR FÜR N87 UND N100-5 HELM – Positionierung der Tastenvorrichtung

Wichtig: die Montage der Tastenvorrichtung an den Helmen N87 und N100-5 erfordert das in der Verpackung mitgelieferte Zubehörteil "ADAPTER FÜR TASTENVORRICHTUNG".

- Bringen Sie am Flex-Kabel der Tastenvorrichtung die eigens für Ihren Helm vorgesehene Halterung an (Abb. 19).
- Drehen Sie die Halterung für die Tastenvorrichtung auf die Weise, dass sie wie auf Abb. 20 dargestellt zu liegen kommt, und machen Sie sie an der Tastenvorrichtung fest.
- Bringen Sie das Kabel im Helminnern an und lassen den linken Befestigungsclip in dem für denselben vorgesehenen Bereich einschnappen (Abb. 21).
- Öffnen Sie die Gummikappe des B90iL-Systems.
- Bringen Sie den Kantenschutz am Helmrand wieder an, indem Sie mit der dafür vorgesehenen Schraube festschrauben.
- Haken Sie die Tastenvorrichtung am Helm fest und lassen Sie die dafür vorgesehenen Haken einklinken (Abb. 22).
- Die korrekte Positionierung der Tastenvorrichtung ist auf den Abbildungen 23 und 24 dargestellt.

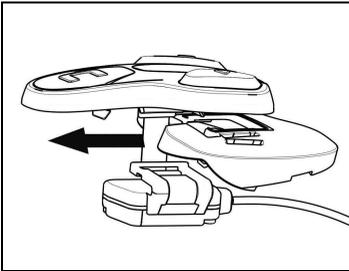


Abb. 19

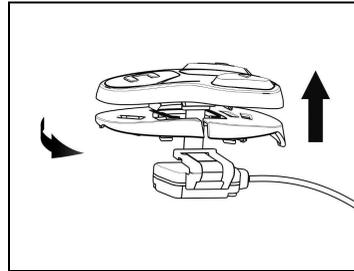


Abb. 20

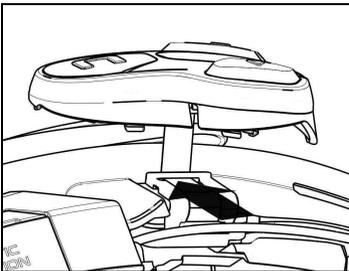


Abb. 21

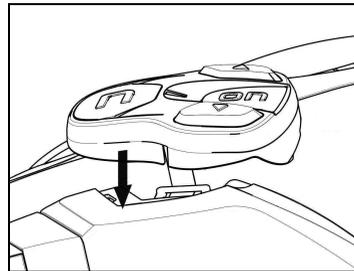


Abb. 22

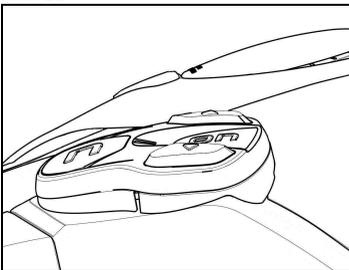


Abb. 23

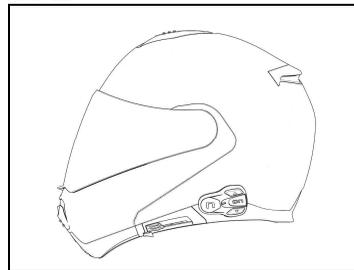


Abb. 24

- Setzen Sie den rechten und linken Lautsprecher in die dafür ausgesparten Bereiche in den Schaumstoffwangentteilen ein. Falls erforderlich, drehen Sie die zuvor eingesetzten Lautsprecher leicht. Falls erforderlich, machen Sie diese mit dem mitgelieferten Klebeband fest.
- Bringen Sie die Komfortpolsterung wieder an.

3.3. Installation des ESS-Systems im Helm

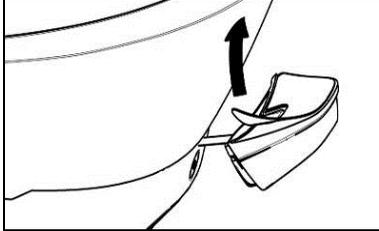


Abb. 24

- Entfernen Sie den Schutzfilm des beidseitig klebenden Befestigungsteils des Adapters für den Helm (Abb. 25) und bringen Sie das ESS-System in der Helmschale an (Abb. 26).

Achtung: Positionieren Sie das "n" des ESS-Systems so, dass es auf die Höhe der Schraube der Dichtung des Helmrands zu liegen kommt und achten Sie darauf, dass der Adapter mit den Umrissen des Helms übereinstimmen.

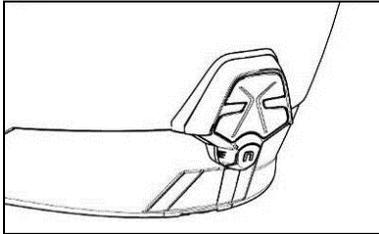


Abb. 25

- Entfernen Sie den durchsichtigen Schutzfilm vom ESS-System.
- Bringen Sie die Komfortpolsterung wieder an.

3.4. Ausrichtung des Mikrophons

Das B901 System erlaubt, das Mikrophons zwecks besserer Positionierung auf den verschiedenen Helmmodellen auszurichten. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- Öffnen Sie auf den auf dem Mikrophonbügel angebrachten Clip, indem Sie diesen wie auf Abb. 27 dargestellt anheben.
- Richten Sie das Mikrophon aus (Abb. 28).
- Schließen den Clip wieder (Abb. 29).

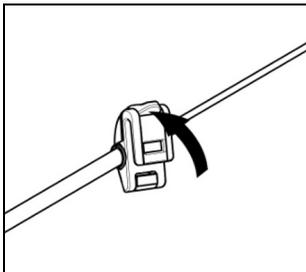


Abb. 27

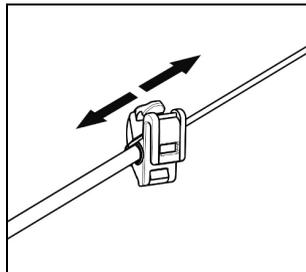


Abb. 28

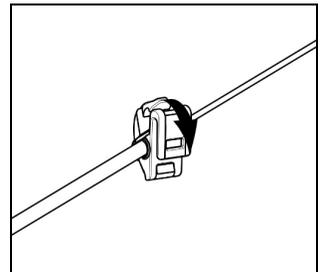


Abb. 29

Für die Gewährleistung einer guten Audio-Wiedergabe wird empfohlen, den Mikrophonschwamm auf Höhe des Mundes anzubringen.

3.5. Entfernung des B901L-Systems aus dem Helm

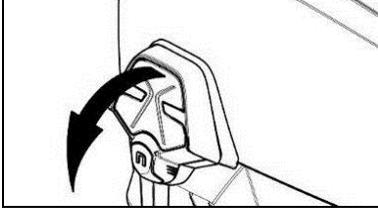


Abb. 30

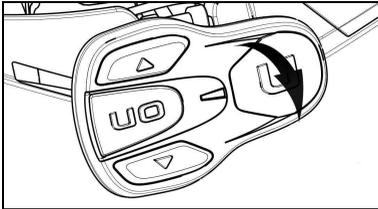


Abb. 27

Um das B901L-System aus dem Helm zu entfernen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Entfernen Sie das ESS-Licht aus der Helmschale (Abb. 30).
- Entfernen Sie die Komfortpolsterung und den Kantenschutz am Helmrand.
- Entfernen Sie die Tastenvorrichtung von der Helmschale wie auf Abb. 31 dargestellt.

NUR FÜR N87 UND N100-5 HELM – Entfernen der Tastenvorrichtung

- Entfernen Sie die Tastenvorrichtung von der Helmschale, indem Sie diese wie auf Abb. 32 dargestellt herausheben.
- Drehen Sie die Tastenvorrichtung im Gegenuhrzeigersinn (Abb. 33).
- Entfernen Sie die Komfortpolsterung und den Kantenschutz am Helmrand.

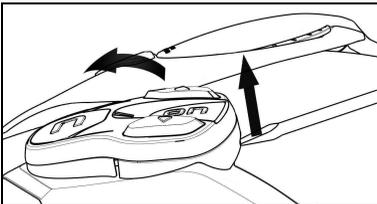


Abb. 32

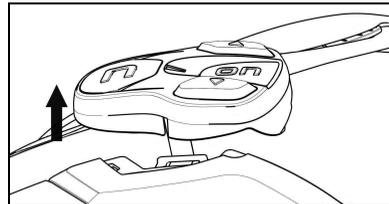


Abb. 33

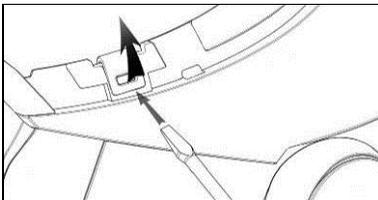


Abb. 34

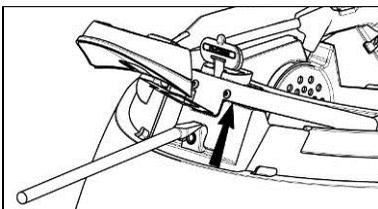


Abb. 35

- Haken Sie den rechten und linken Befestigungsclip der Helmschale los, indem Sie sie mit einem flachkantigen Schraubenzieher oder einem ähnlichen Werkzeug mit Hebelwirkung nach außen drücken, und zwar wie auf Abb. 34 dargestellt.
- Entfernen Sie das B901L-System vollständig aus dem Helm, indem Sie dazu einen Flachkopfschraubenzieher (oder ein ähnlicher Schraubenzieher) zur Hilfe nehmen und montieren Sie die ursprünglichen Wangenteile und die Dichtung des Helmrandes.

4. GRUNDFUNKTIONEN

Anmerkung: Vor der ersten Benutzung des N-Com-Systems laden Sie die Batterie vollständig, d.h. für mindestens 10 Stunden auf. Um die bestmögliche Leistung der Batterie zu erzielen, empfiehlt es sich, zunächst die Batterie immer vollständig zu laden. Später kann sie auch für kürzer geladen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, die Batterie, falls möglich, vollständig zu laden.

Einschalten	Drücken Sie die "ON"-Taste und halten Sie diese für ca. 2 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige aufleuchtet und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.
Ausschalten	Drücken Sie die "ON"-Taste und halten Sie diese für ca. 6 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige erlischt und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.

Zu beachten: während des Einschaltens und des Ausschaltens des B901L-Systems, blinkt das ESS-Licht für einige Sekunden.

4.1. Lautstärkenregulierung

Mittels Drücken der Taste "▲" oder der Taste "▼" können Sie mühelos die Lautstärke einstellen. Sobald die Lautstärke das höchst- oder tiefstmögliche Niveau erreicht, erklingt ein Signalton. Die Lautstärke ist individuell für jede einzelne Schallquelle regulierbar. Nachdem die Lautstärke für eine bestimmte Schallquelle (Telefon, Rundfunk, Mp3-Player) einmal eingestellt worden ist, bleibt diese auch nach Ausschalten des Systems gespeichert. Falls aber die Lautstärke im Betriebsmodus Stand-by reguliert wird, beeinflusst diese Einstellung die Lautstärke aller Schallquellen.

4.2. Automatische On / Off-Funktion

Falls der Helm für mehr als 60 Sekunden nicht bewegt wird, tritt das System B901L in den Betriebsmodus „deep sleep“ (Tiefschlaf). Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird.

Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird.

Befindet sich das System während mehr als 3 Tage im Ruhezustand, wird es vollständig ausgeschaltet. U es wieder einzuschalten, muss die on / off –Taste gedrückt werden.

Die Funktion "Automatisches ON / OFF" der Werkeinstellung ist auf dem Gerät freigeschaltet. Sie können die Funktion im Konfigurationsmenü aktivieren / deaktivieren (Kapitel 5).

4.3. Mehrsprachige gesprochene Mitteilungen

Das N-Com System verfügt über gesprochene Mitteilungen, die Anleitungen zum System und den aktivierten Funktionen geben.

Die Werkeinstellungssprache ist Englisch, die Sprache der gesprochenen Mitteilungen kann jedoch mittels einer eigens dafür vorgesehenen, mit dem N-Com EASYSET-Programm installierbaren Firmware geändert werden. Fordern Sie unter HELP online Hilfe an und erkundigen Sie sich über die Vorgehensweise für die Änderung der Sprache der gesprochenen Mitteilungen.

Installierbare Sprachen: Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Holländisch.

4.4. N-Com EASYSET



“N-Com EASYSET” ist ein Programm, das die Verwaltung und die Konfiguration des B901L ermöglicht.

Das Programm kann von der Internetseite www.n-com.it mittels Anklicken des Befehls “Download” heruntergeladen werden.

Die auch von N-Com EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.



Das N-Com-System kann von der “N-Com EASYSET“-App aus gesteuert werden. Sie ermöglicht die Konfiguration des N-Com Systems direkt vom Smartphon aus.

Die App N-Com kann kostenlos von Google Play / Apple Store heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.n-com.it

Die auch von der N-Com App EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

5. MENÜ KONFIGURATIONEN

In diesem Modus werden alle Bluetooth-Verknüpfungen und andere Einstellungen vorgenommen.

Um das System in den Modus „Setting“ zu setzen (bei Ausgeschaltetem System), drücken Sie die “ON“-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung “**Konfiguration**” erhalten.

Drücken Sie im Menü “Konfigurationen” die Tasten “▲” und “▼” um von einer Position des Menüs in eine andere zu gelangen.

Auf den mit “*” gekennzeichneten Positionen ist es möglich die betreffende Funktion freizuschalten bzw. zu sperren, oder den Befehl mittels Drücken der Bestätigungstaste “ON” auszuführen.

Die Positionen des Menüs “Konfiguration” sind folgende:

- A. **Telefon koppeln** (Kap. 6)
- B. **Gegensprechanlage koppeln** (Kap. 15)
- C. **Universal-Gegensprechkopplung** (Kap 16)
- D. **Kopplung des zweiten Handys** (Kap. 8)
- E. **Fernbedienung koppeln** (Kap. 17)
- F. **Kurzwahl *** (Kap. 7.1)
- G. **Smart Navi System** (Kap. 9)
- H. **Automatische On / Off** (Kap. 4.2)
- I. **Höhere mittlere Lautstärke***

Indem Sie den Befehl “Höhere mittlere Lautstärke” freischalten, werden alle Schallquellen des Geräts mit einer höheren, möglicherweise weniger klangreinen Lautstärke wiedergegeben.

Drücken Sie die “ON“-Taste um die Freischaltung/Sperrung der Funktion, die in der Standard-Voreinstellung des Geräts nicht freigeschaltet ist, zu bestätigen.

- J. **ESS Sensivität *** (Kap. 13.1)
- K. **Alle Kopplungen löschen ***

Um alle im Speicher des Geräts vorhandenen Bluetooth-Verknüpfungen zu löschen, halten Sie die “▲“-Taste oder die “▼“-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung “**Alle Kopplungen löschen**” erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste “ON”, um alle im Speicher vorhandenen Bluetooth-Geräte zu löschen.

L. Zurücksetzen *

Um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Zurücksetzen**" erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste "ON", um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen.

M. Menü Konfigurationen verlassen*

Um das Menü "Konfiguration" zu verlassen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration verlassen**" erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste "ON", um das Verlassen des Menüs "Konfigurationen" zu bestätigen.

Falls innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "Konfiguration".

6. VERKNÜPFUNG MIT TELEFON ODER ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN

- Überprüfen Sie, dass das B901L ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus "Verknüpfung Telefon".
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie das N-Com-Gerät. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

Automatische Verbindung	Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.
Manuell hergestellte Verbindung	Sollte die Verbindung nicht automatisch erfolgen, kann diese auch manuell vom Bluetooth-Gerät aus oder mittels die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden hergestellt werden.

7. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON

Um ein Mobiltelefon mit dem B901L zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 6 beschrieben vor. 6.

Entgegennahme eines Anrufs	Beim Klingeln des Telefons beliebige Taste drücken.
Antwort durch Spracheingabe (VOX Telefon)	Nach Ertönen des Klingeltons sprechen Sie laut ein beliebiges Wort. Sie können die Funktion "VOX Telefon" mit dem N-Com EASYSET Programm oder der N-Com EASYSET APP aktivieren / deaktivieren.
Anruf tätigen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Anruf beenden/Anruf abweisen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Verbindung manuell herstellen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.

7.1. Kurzwahl



Bei Verwendung des Programm N-Com EASYSET mit der App N-Com EASYSET ist es möglich 3 Telefonnummern für die Schnellwahl im Menü *"Kurzwahl"* auszuwählen.

Speichern der Telefonnummern für den Kurzwahl

Um einer oder mehreren Telefonnummern die Kurzwahl-Funktion zuzuteilen, gehen Sie wie folgt vor:

- Setzen Sie das System ins Menü *"Konfiguration"*: Halten Sie die **"ON"**-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung *"Konfiguration"* erhalten.
- Halten Sie die **"▲"**-Taste oder die **"▼"**-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung *"Kurzwahl"* erhalten.
- Drücken Sie die Bestätigungstaste **"ON"**. Sie erhalten die Sprachmitteilung *"Kurzwahl 1"* und *"Telefon angeschlossen"*.
- Drücken Sie die **"▲"**-Taste oder die **"▼"**-Taste um die Schnellwahl-Nummer auszuwählen, der Sie die Telefonnummer zuteilen wollen. Die Speicherung der Nummer wird durch die Sprachmitteilung *"Kurzwahl 1"* / *"Kurzwahl 2"* / *"Kurzwahl 3"* bestätigt.
- Rufen Sie auf dem (mit dem N-Com System verknüpften) Mobiltelefon die Telefonnummer an, der Sie die gewählte Position für den Schnellwahl-Anruf zuteilen wollen. Der Anruf wird abgebrochen, bevor eine Verbindung hergestellt wird und die ausgewählte Nummer ist gespeichert, was mit der Sprachmitteilung (*"Kurzwahl 1 speichern"* / *"Kurzwahl 2 speichern"* / *"Kurzwahl 3 speichern"*) bestätigt wird.

Gebrauch der gespeicherten Nummern

Um ins Menü *"Schnellwahl-Anruf"* zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **"ON"** und **"n"** (*"Kurzwahl"*) und verwenden Sie dann die **"▲"**-Taste und die **"▼"**-Taste, um von einer Position im Menü in eine andere zu gelangen.

Drücken Sie dann die **"ON"**-Taste, um die Wahl von einer der in untenstehender Reihenfolge aufgelisteten Positionen zu bestätigen:

- *Wahlwiederholung*
- *Kurzwahl 1*
- *Kurzwahl 2*
- *Kurzwahl 3*
- *Zurücksetzen*

Falls Sie das Menü *"Kurzwahl"* verlassen möchten, halten Sie die **"▲"**-Taste und die **"▼"**-Taste solange gedrückt bis sie Sprachmitteilung *"Zurücksetzen"* erhalten und drücken Sie dann die **"ON"**-Taste, um dies zu bestätigen.

Anmerkung: Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü *"Kurzwahl"*.

7.2. Funktion Konferenzgespräch

Bei Eingehen eines Anrufs auf das via Bluetooth ans B90iL angeschlossene Handy, wird die Gegensprechanlage vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Wer jedoch den Anruf zusammen mit dem Beifahrer, bzw. dem anderen Helm entgegennehmen will, muss dazu lediglich von Hand während des Gesprächs die Gegensprechanlage aktivieren.

Aktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die "n"-Taste drücken (Kanal 1). Während des Anrufs zweimal die "n"-Taste (Kanal 2) drücken. Während des Anrufs dreimal die "n"-Taste (Kanal 3) drücken.
Desaktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die "n"-Taste drücken.

Anmerkung: Die Funktion "Konferenzgespräch" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "600"/"900" nutzbar.

8. VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN (ODER BLUETOOTH-GERÄTEN)

Das B901L-System kann eine gleichzeitig zu zwei Telefonen (oder Bluetooth-Geräte) erfolgende Verbindung herstellen.

Das zweite Telefon (zweite Gerät) kann Anrufe entgegennehmen, aber keine Anrufe tätigen.

Für die Verknüpfung des zweiten Bluetooth-Telefon (des zweiten Geräts) gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass das B901L ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus "**Kopplung des zweiten Handys**".
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie auf der Liste das N-Com System aus. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.

Falls Sie sowohl ein Telefon als auch ein für Motorräder bestimmtes Satelliten-Navigationsgerät anschließen möchten, empfehlen wir Ihnen, das Telefon als HAUPTGERÄT (Kapitel 6) und das Navigationsgerät als ZWEITGERÄT nach den oben beschriebenen Anleitungen anzuschließen.

9. SMART NAVI SYSTEM

Mit der Funktion "SMART NAVI SYSTEM" können Sie auch während der Intercom-Unterhaltung oder während Sie FM-Radio hören die Navigationsanweisungen des Smartphone hören.

Der Ton stoppt, um die Übertragung die Navigationsanweisungen vom Smartphone zu ermöglichen, und wird am Ende der Anweisungen automatisch wieder hergestellt.

Die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" ist standardmäßig auf dem Gerät deaktiviert.

Sie können die Funktion im Konfigurationsmenü aktivieren / deaktivieren (Kapitel 5).

Hinweis: Wenn das Smart Navi System aktiviert ist, stoppen alle Audioinformationen, die vom Smartphone kommen (z. B. Benachrichtigungstöne), vorübergehend den laufenden Ton.



Sie können die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" mit dem N-Com EASYSET Programm oder der N-Com EASYSET APP aktivieren / deaktivieren.

10. MUSIK ÜBER BLUETOOTH

Um eine Mp3-Player mit dem B901L-System zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 6 beschrieben vor.

Musikwiedergabe starten (Play)	Drücken Sie kurz die "ON"-Taste.
Funktion Pause	Drücken Sie kurz die "ON"-Taste während der Musikwiedergabe.
Nächster Track (Skip)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▲"-Taste gedrückt.
Vorheriger Track (Rew)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▼"-Taste gedrückt.

10.1. Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)

Während der Gegensprechverbindung ist es möglich die Musikwiedergabe mittels kurzen Drückens der "ON"-Taste zu aktivieren. Die Musik wird in beiden Systemen wiedergegeben.

Das Teilen der Musik deaktiviert vorübergehend das Gespräch auf der Gegensprechanlage. Sobald die Musikwiedergabe (mittels kurzen Drückens der "ON"-Taste) unterbrochen wird, kann das Gespräch automatisch wiederaufgenommen werden.

Anmerkung: Die auf der Gegensprechanlage geteilte Musik kann von beiden Systemen aus gesteuert werden, um zum Beispiel den Track mit der entsprechenden Taste auszuwählen.

Anmerkung: Die Funktion "Musik teilen" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "600"/"900" nutzbar.

11. MUSIK ÜBER KABEL

Schließen Sie den USB-Stecker des (separat erhältlichen) Multimedia Wire-Kabel an den Helm an und das andere Ende ans Audiogerät. Ein farbige Markierung auf dem Kabel bezeichnet den ans Audiogerät anzuschließenden Stecker.

Aktivierung Audio über Kabel	Dreimal die "ON"-Taste drücken.
Desaktivierung Audio über Kabel	Dreimal die "ON"-Taste drücken.

12. SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER

B901L ist mit den gebräuchlichsten Satellitennavigationssystem für Motorräder kompatibel –eine Liste mit allen kompatiblen Modellen und allen Details finden Sie auf unserer Website www.n-com.it

Um ein Satellitennavigationssystem mit dem B901L-System zu verknüpfen, folgen Sie den Anleitungen in Kapitel 6.

Anmerkung: Die Gegensprechverbindung wird bei jeder auf dem Navigationssystem erfolgenden Mitteilung getrennt und wird nach Beendigung derselben wiederaufgenommen.

13. RADIO FM

Radio einschalten	Zweimal die "ON"-Taste drücken.
Radio wechseln	Zweimal die "ON"-Taste drücken.
Suchen nach neuem Radiosender	Die "▲"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Speichern eines Radiosenders (max. 6)	Halten Sie die "▼"-Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "Voreinstellung" erhalten. Wählen Sie mit der "▲"-Taste und der "▼"-Taste die Position im Speicher. Die erfolgte Speicherung wird durch eine Sprachmitteilung bestätigt.
Bereits gespeicherte Radiosender wechseln	Die "▼"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.

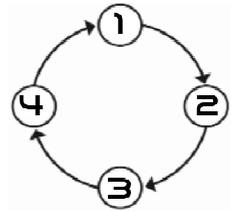


Es ist möglich, diese Einstellungen über das Programm "N-Com EASYSET" oder über Smartphone Android, iPhone, iPad mit der App "N-Com EASYSET" zu konfigurieren.

14. LED-LEUCHTANZEIGE

Das B901L-System ist mit einem Menü mit 3 Betriebsarten ausgestattet: NOTBREMSUNG-BREMSLEUCHE, STANDLEUCHE, WARNBLINKANLAGE.

Um das Menü der Funktionen durchzuscrollen, drücken Sie bei eingeschaltetem System die Pfeiltasten "▲" und "▼" und halten sie diese für ungefähr 2 Sekunden gedrückt. Durch das jeweilige Drücken verschiebt sich das System in den nächsten Betriebsmodus.



BETRIEBSMODUS		BETRIEBSARTEN
1	NOTBREMSUNG-BREMSLEUCHE	Notbremung-Bremsleuchte.
2	STANDLEUCHE	Notbremung-Bremsleuchte. Standleuchte.
3	WARNBLINKANLAGE	Notbremung-Bremsleuchte. Warnblinkanlage bei schlechten Sichtverhältnissen.
4	AUSSCHALTEN	Vollständiges Ausschalten aller LED- Leuchtanzeigen.

14.1. Notbremsleuchtanzeigefunktion – ESS (Betriebsmodus 1)

Das B901L-System ist mit einer LED-Notbremsleuchtanzeige ausgestattet. Bei einer Notbresung blinken die Led-Leuchtanzeigen des B901L-Systems für einige Sekunden.



Es ist möglich, das Niveau der Bremsung über das Programm N-Com EASYSET oder über Smartphone Android, iPhone, iPad mit der App N-Com einzustellen.

Anmerkung: Es empfiehlt sich, bei Anwesenheit eines Mitfahrers auf dem Motorrad die Notbremsleuchtanzeigefunktion auf dem Fahrerhelm zu deaktivieren.

Einstellung des ESS-Sensitivitätsniveaus

Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie bei ausgeschaltetem System die "ON"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten.

Um das Sensitivitätsniveau des ESS zu regulieren, drücken Sie solange die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste, bis Sie die Sprachmitteilung "**ESS-Sensivität**" erhalten und drücken Sie dann die Bestätigungstaste "ON".

Drücken Sie anschließend die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste, um das gewünschte Sensitivitätsniveau auszuwählen:

Niveau 1: Niedriges Sensitivitätsniveau, das ESS-System erkennt nur starke Bremsungen.

Niveau 2 (Werkeinstellung): Mittleres Sensitivitätsniveau.

Niveau 3: Hohes Sensitivitätsniveau, das ESS-System erkennt auch schwächere Bremsungen.

14.2. Standleuchte (Betriebsmodus 2)

Bei eingeschalteter Warnblinkanlage sind der Fahrer und sein Fahrzeug bei Nebel oder schlechten Sichtverhältnissen besser zu erkennen. Bei Aktivierung derselben blinken die LED des Systems.

Falls während eines Bremsvorganges die Notbremsleuchtanzeige aktiviert wird, beginnen alle Led-Leuchtanzeigen schneller zu blinken.

14.3. Warnblinkanlage bei schlechten Sichtverhältnissen (Betriebsmodus 3)

Die Standleuchte ermöglicht das Einschalten der LED des Systems, die während der gesamten zurückzulegenden Strecke eingeschaltet bleiben.

Falls während eines Bremsvorganges die Notbremsleuchtanzeige aktiviert wird, beginnen alle Led-Leuchtanzeigen zu blinken.

15. GEGENSPRECHANLAGE

Das System N-Com B901L ermöglicht Gespräche mit anderen N-Com System bis zu einer Reichweite von ca. 700 Metern (auf offenem Gelände, ohne Hindernisse) zu führen. Die Reichweite des Gesprächs hängt von den verwendeten N-Com-Systemen ab.

Zu beachten: Die Reichweite und die Empfangsqualität können je nach Vorhandensein von Hindernissen und von Magnetfeldern und je nach herrschenden Witterungsverhältnissen schwanken.

15.1. Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "600"/"900"

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von N-Com Systemen der Serie "600"/"900".

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind:
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden gedrückt**, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten.
- Drücken Sie auf beiden Systemen die "▲"-Taste bis Sie zum Betriebsmodus "**Gegensprechanlage koppeln**" kommen.
- Drücken Sie auf dem System den Befehl, der für die Speicherung des Systems B gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "n"-Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "n" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "n"-Taste drücken.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

15.2. Verkoppelung anderer N-Com Gegensprechsystemen

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von einem N-Com System der Serie "900" und nicht zur Serie "600"/"900" gehörenden N-Com Systemen¹.

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind:
- Setzen Sie das N-Com System in den Modus „Verkoppeln“ Halten Sie die "ON"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Anzeige schnell zu blinken beginnt.
- Setzen Sie das System B901L ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "*Konfiguration*" erhalten.
- Drücken Sie auf B901L System die "▲"-Taste bis Sie zum Betriebsmodus "*Gegensprechanlage koppeln*" kommen.
- Drücken Sie die "ON"-Taste: Die Wahl des korrekten Verkoppelungsmodus wird durch die Veränderung des Wartetons (schriller Ton) und die Sprachmitteilung "*Andere N-Com koppeln*" bestätigt.
- Drücken Sie auf B901L den Befehl, der für die Speicherung der anderen N-Com Systeme gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "n"-Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "n" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "n"-Taste drücken.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

15.3. Funktion Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)

Um die Gegensprechverbindung mit einem der im Speicher vorhandenen Systeme herzustellen, reicht es, den dem Steuerungsbefehl entsprechenden gespeicherten Kanal zu drücken.

Verbindung KANAL 1	Kurz "n"-Taste drücken.
Anruf KANAL 2	Zweimal "n"-Taste drücken.
Anruf KANAL 3	Dreimal "n"-Taste drücken.
Gegensprechverbindung trennen	Kurz "n"-Taste drücken.

Anmerkung: Falls die Speicherposition leer ist, oder das angerufene System innerhalb der maximalen Reichweite nicht erreichbar ist, oder bereits ein anderes Gespräch stattfindet, erklingt eine gesprochene Fehlermeldung.

¹ Mit Ausnahme von Bluetooth Kit und Bluetooth Kit2, die nicht kompatibel sind.

Anmerkung: Falls das sich in der Gegensprechverbindung befindliche System die maximale Reichweite verlässt (Gegensprechverbindung getrennt), versucht B901L alle 8 Sekunden automatisch, die Verbindung wieder herzustellen. Es ertönen solange Signal-Doppeltöne, bis die Gegensprechverbindung wieder hergestellt worden ist.
Falls Sie keine automatische Wiederherstellung der Verbindung wünschen, drücken Sie die "ON"-Taste, um die automatisch erfolgenden Wiederherstellungsversuche anzuhalten.

Das System B901L ist mit der Funktion "VOX" ausgestattet, das die Aktivierung / die Deaktivierung der Gegensprechanlage mittels lauten Sprechens eines Wortes ermöglicht.

Damit die VOX-Funktion einwandfrei funktioniert muss sie auf beiden in der Gegensprechanlage verbundenen B901-Systemen freigeschaltet sein.
Die VOX-Werkeinstellung ist auf dem Gerät nicht freigeschaltet.

	Mittels Verwendung des Programms N-Com EASYSET oder der APP N-Com EASYSET kann die Funktion "VOX" freigeschaltet bzw. gesperrt werden und alle Einstellungen für das zu aktivierende Sensitivitätsniveau vorgenommen werden.
--	--

Falls die Funktion freigeschaltet ist, funktioniert das System auf folgende Weise:

- Die Gegensprechverbindung wird durch lautes Sprechen eines Wortes ins Mikrophon eines der beiden Helme automatisch aktiviert.
- Die Gegensprechverbindung wird automatisch deaktiviert, sobald beide der Benutzer länger als 20 Sekunden keine Laute von sich geben. Falls die Gegensprechverbindung manuell gestartet worden ist, erfolgt die Trennung der Gegensprechverbindung auch manuell.

Falls die Funktion VOX auf dem Gerät freigeschaltet worden ist, aber der letzte verbundene Kanal nicht verfügbar oder erreichbar ist, empfiehlt es sich, die Funktion VOX vorübergehend zu sperren. Dazu muss die "▼"-Taste für 5 Sekunden gedrückt gehalten werden. Auf diese Weise wird das System nicht versuchen, sich bei jedem laut gesprochenen Wort mit dem letzten gewählten Kanal zu verbinden.

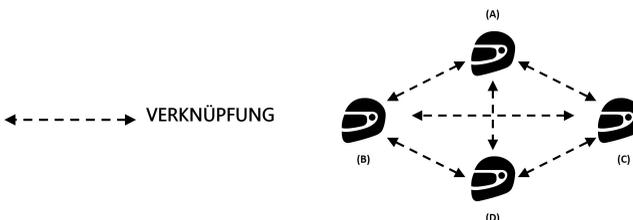
Die vorübergehende Sperrung von VOX wird beim ersten Ausschalten des N-Com Geräts wieder aufgehoben. Ist die Funktion VOX also (vom PC oder von der APP) freigeschaltet, wird sie beim nächsten erneuten Einschalten des Geräts wiederhergestellt.

Anmerkung: Die Funktion VOX kann NUR mit N-Com Systemen der Serie "900" angewendet werden.

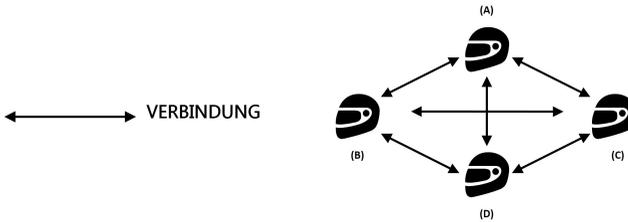
15.4. Smart Conference (Gruppen-Gegensprechverbindung)

Dank der Funktion "Smart Conference" können Konferenzgespräche zwischen mehreren N-Com Gegensprechsystemen der Serie "900", die vorher verknüpft und auf den drei verfügbaren Kanälen gespeichert wurden, geführt werden. Alle Systeme müssen eingeschaltet sein und auf der Liste der verfügbaren Verbindungen aufgeführt sein.

1. Jedes System muss als erstes mit den übrigen Systemen verknüpft werden: B, C und D.



2. Bei jedem System kann die Taste "n" für 2 Sekunden gedrückt werden, um so die Gruppengegensprechanlage zu aktivieren und eine Konferenzgespräch zwischen allen Systemen zu starten.



3. Falls bei einem der Systeme die Taste "n" gedrückt wird oder sich ein System ausserhalb der Reichweite befindet, wird die Gruppengegensprechverbindung getrennt.

Verbindung Smart Conference herstellen	Halten Sie die "n"-Taste für 2 Sekunden gedrückt. Die Aktivierung wird durch einen im Helm erklingenden Ton und die Sprachmitteilung " <i>Gruppen-Intercom</i> " bestätigt.
Verbindung Smart Conference abbrechen	Drücken Sie kurz die "n"-Taste. Die Beendigung wird durch die Sprachmitteilung " <i>Gruppen-Intercom beendet</i> " bestätigt.

Anmerkung: Während eines "Smart Conference"-Konferenzgesprächs wird die Verbindung zu den Mobiltelefonen aller Teilnehmer vorübergehend unterbrochen. Sobald das Konferenzgespräch beendet worden ist, werden die Telefone automatisch wieder mit dem eigenen Gegensprechsysteem verbunden.

Anmerkung: Der Modus "Smart Conference" kann **NUR** mit N-Com Systemen der Serie "900" angewendet werden.

Anmerkung: Der Modus "Smart Conference" kann **NICHT** mit im Modus Universal Intercom verkoppelten Systemen verwendet werden (Kap. 16.1).

16. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"

Das System B901L kann dank der Funktion UNIVERSAL INTERCOM über Bluetooth mit Gegensprechsystemen anderer Marken als der Serie "900" verbunden werden.

16.1. Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM

Das N-Com System wird mit der anderen Gegensprechanlage (in der Folge als Gegensprechanlage **B** bezeichnet) so verknüpft, als würde es sich um ein Mobiltelefon handeln.

- Überprüfen Sie, dass das B901L ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste solange bis Sie zum Betriebsmodus "**Universal-Gegensprechkopplung**" gelangen.
- Setzen Sie die Gegensprechanlage B in den Modus Verknüpfung mit Mobiltelefon (konsultieren Sie für diesen Vorgang das zur Gegensprechanlage B gehörige Handbuch.
- Nach wenigen Sekunden hören Sie den Bestätigungston.

Anmerkung: Das durch UNIVERSAL INTERCOM verknüpfte System wird auf der ersten verfügbaren Speicherposition (Kanal) gespeichert.

16.2. Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage

Um das Audiosystem zwischen den beiden Helmen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Vom N-Com B901L System aus:

Stellen Sie eine Verbindung mit der Gegensprechanlage B her oder trennen Sie die Verbindung mit der Gegensprechanlage, wie Sie das bei einer normalen N-Com Gegensprechanlage tun (Kapitel 15).

Die Gegensprechanlage B bekommt einen Rufton, auf den man mit dem Steuerungsbefehl der Telefonanrufentgegennahme antworten muss.

Von der Gegensprechanlage B aus:

Drücken Sie den Steuerungsbefehl "*Anruf / Letzte Nummer erneut anrufen*".

Um die Gegensprechverbindung zu trennen, drücken Sie den Steuerungsbefehl "*Anruf beenden/Anruf abweisen*".

Anmerkungen:

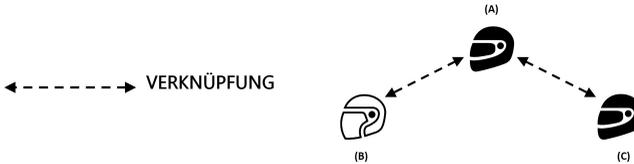
- Das N-Com B901L System ermöglicht, dass während der Bluetooth-Gesprächsverbindung mit anderen Gegensprechsystemen die Verbindung mit einem Mobiltelefon oder einem GPS erhalten bleibt.
- Es ist möglich, dass das ans N-Com B901L angeschlossene Gegensprechsystem eine gleichzeitig erfolgende Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht erlaubt.
- Es kann nur ein über Universal Intercom verknüpftes System gespeichert werden (Kap.

16.3. Universal Conference (Verkettete Gegensprechverbindung)

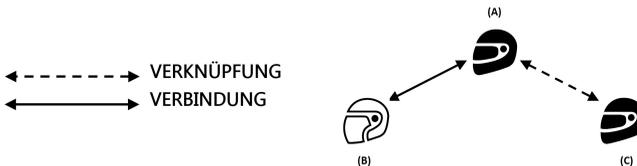
Der Betriebsmodus "Universal Conference" erlaubt Konferenzgespräche zwischen N-Com Systemen der "900"-Serie und einem mit dem Betriebsmodus Universal Intercom verknüpften System.

Die Vorgehensweise für die Verbindung wird im unten stehenden Schema dargestellt:

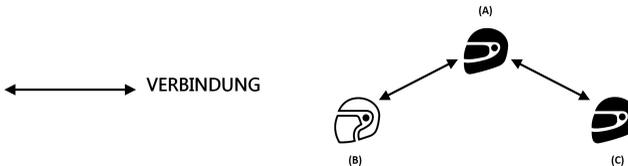
1. Das System A muss im Voraus mit den beiden Systemen B (Verknüpfung Universal Intercom) und C verknüpft werden.



2. Das System A muss die erste Gegensprechverbindung mit dem System B (Universal Intercom) aktivieren. Dazu wird der entsprechende Gegensprechverbindung-Steuerungsbefehl gedrückt.



3. Das System C kann sich jetzt zum Gegensprech-Konferenzgespräch mittels Gegensprechverbindung mit System A freischalten.



4. Die drei Systeme befinden sich jetzt im Gegensprech-Konferenzgespräch und die Gespräche können gleichzeitig geführt werden.
5. Falls ein weiteres System (D) hinzugefügt werden soll, muss dieses im Voraus mit dem System C verknüpft werden. Drücken Sie die entsprechende Verbindungssteuerungstaste, um ein Gegensprech-Konferenzgespräch mit 4 Teilnehmern einzurichten.

Anmerkung: Der Modus "Universal Conference" kann auch in Verbindung von lediglich N-Com Systemen der Serie "900" verwendet werden.

Anmerkung: Der Modus "Universal Conference" kann auch in Verbindung von N-Com Systemen der Serie "900" und anderen N-Com Geräten (B601, B5, B1,4, etc.) verwendet werden.

17. FERNBEDIENUNG MIT REMOTE-ZUGRIFF

Um die Hände für die Bedienung der Tastenvorrichtung nicht von der Lenkstange nehmen zu müssen, kann das B901-Gerät in Verwendung einer Fernbedienung mit Remote-Zugriff (separat erhältlich) kontrolliert werden.

Das N-Com System ist mit RC4 Remote Control von SENA kompatibel.

Die Tasten stimmen folgendermaßen überein:

N-COM	▲	▼	ON	N
SENA RC4	+	-	ZENTRAL ANGEBRACHTE TASTE	MULTIFUNKTIONSTASTE

Um das N-Com System an die RC4 Remote Control anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass die RC4 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie die RC4 in den Modus "Verbindung herstellen": drücken Sie die "+"-Taste und halten Sie sie für ungefähr 8 Sekunden gedrückt.
- Überprüfen Sie, dass das B901-Gerät ausgeschaltet ist.
- Übertragen Sie das B901-System ins Menü "Konfiguration": drücken Sie "ON" –Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden bis zur gesprochenen Mitteilung "**Konfiguration**" gedrückt.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Modus "Fernbedienung Verbindung herstellen".
- Drücken Sie die "ON"-Taste auf der Tastenvorrichtung des N-Com Systems.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten mittels der gesprochenen Mitteilung "**Fernsteuerung verbunden**".

Zu beachten: Die Verbindung wird im Helm und in der Fernbedienung gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Die Herstellung der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal vorgenommen werden.

18. BATTERIE UND LADEGERÄT

18.1. Signalton bei entladener Batterie

Das System zeigt mittels einer Ansage dem Benutzer an, wenn die Batterie fast entladen ist. Nach der ersten Ansage hat die Batterie noch eine Restzeit von ungefähr einer Stunde bis zur vollständigen Entladung. Die Ansage wird alle 10 Minuten erholt.

18.2. Überprüfung des Akkuladestatus

LED-Anzeige

Beim Einschalten des System zeigt die blau LED durch schnelles Blinken den Akkuladestatus an.

4 x blinken = hoch, 70 ~ 100 %

3 x blinken = mittel, 30 ~ 70 %

2 x blinken = niedrig, 0 ~ 30 %

Sprachansage

Halten Sie bei ausgeschaltetem System die "ON"-Taste und die "▲"-Taste ungefähr drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladestatus mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das System eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladestatus.

18.3. Das Wiederaufladen des Systems

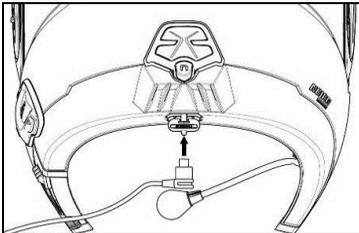


Abb. 36

- Um das System wieder aufzuladen, schließen Sie es ans Batterieladegerät an oder an einen USB-Anschluss, der über ein mitgeliefertes Mini-USB-Kabel gespiesen wird. Das Aufladen erfolgt auf folgende Weise:

Ausgeschaltetes B901L-System	Nachdem Sie das B901L-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige konstant auf.
Eingeschaltetes B901L-System	Nachdem Sie das B901L-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige wieder wie üblich.

Falls beabsichtigt wird, das N-Com System für längere Zeit nicht zu benutzen, ist es notwendig das Gerät vor der Nichtbenutzung vollständig neu zu laden.

Falls das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, ist es notwendig dieses alle 6 Monate vollständig neu zu laden, um so einer Beschädigung der Batterie vorzubeugen.

Falls das N-Com System für über 6 Monate nie neu aufgeladen wird, ist es möglich, dass sich das Gerät nicht einschaltet: in diesem Fall muss das N-Com System für mindestens 24 Stunden neu aufgeladen werden (selbst wenn die blaue Leuchtanzeige nicht aufleuchtet). Versuchen Sie danach erneut, das Gerät einzuschalten.

19. ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE

		Taste	n	ON	▲	▼	▲ + ▼
Basis funktionen	Einschalten			2 sec			
	Ausschalten			6 sec			
	Lautstärke erhöhen				X		
	Lautstärke verringern					X	
	Handhabung Menü Leuchten						2 sec
Bluetooth-Geräte	Anruf entgegennehmen*	X	X	X	X		
	Anruf tätigen			2 sec			
	Schnellwahl-Anruf**	X	X				
	Anruf ablehnen			2 sec			
	Verbindung manuell herstellen			2 sec			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 1	X					
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 2	x2					
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 3	x3					
Desaktivierung Konferenzgespräch	X						
Musikwiedergabe über Bluetooth / Kabel	Musikwiedergabe starten (Play)			X			
	Funktion Pause (Pause)			X			
	Nächster Track (Forward)				2 sec		
	Vorheriger Track (REW)					2 sec	
	A2DP Musik teilen			X			
	Audiosystem über Kabel aktivieren			x3			
	Audiosystem über Kabel deaktivieren			x3			
N-Com Gegensprechanlage (Serie 6000000)	Verbindung KANAL 1	X					
	Verbindung zu Gegensprechanlage trennen	X					
	Anruf KANAL 2	x2					
	Anruf KANAL 3	x3					
	Verbindung mit Gruppen- gegensprechanlage herstellen	2 sec					
	Verbindung mit Gruppengegensprechanlage trennen	X					
Menü Radio	Radio einschalten			x2			
	Radio ausschalten			x2			
	Automatische Suche nach Radiosender				2 sec		
	Radiosender (gespeicherte Sender) austauschen					2 sec	
	Radiosender speichern					4 sec	

* Drücken Sie eine beliebige Taste der N-Com Tastenvorrichtung.

** Drücken Sie alle Tasten gleichzeitig.

20. BEGRENZTE GARANTIE

Durch diese BEGRENZTE GARANTIE garantiert Nolangroup dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Lesen Sie die Hinweise über die Sicherheit und den korrekten Gebrauch.
- Beachten Sie die Garantiefristen und Garantiebedingungen.
- Bewahren Sie die Originalkaufquittung auf. Diese muss im Garantiefall bei einer Reparatur vorgelegt werden. Bringen Sie in diesen Fällen den Helm zu dem Händler zurück, bei dem Sie ihn gekauft haben.

20.1. Garantiefumfang

Sollte innerhalb von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum laut Kassenbeleg ein Defekt auftreten, der durch die begrenzte Garantie abgedeckt ist, übernimmt Nolangroup, nachdem der Schaden überprüft worden ist, über sein eigenes Verkaufsnetz die Reparatur oder ersetzt das defekte Produkt. Nolangroup übernimmt alle Material- und Arbeitskosten, die für eine angemessene Behebung des angezeigten Fehlers notwendig sind, außer in Fällen, die im Abschnitt "Garantieausschluss und Begrenzung des Garantiefumfangs" aufgelistet sind.

20.2. Garantieausschluss und Begrenzung des Garantiefumfangs

Diese Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler ab. Nolangroup übernimmt keine Haftung für Produktfehler, die ganz oder teilweise anderen Umständen zuzuschreiben sind, z. B.:

- Fehler oder Schäden, die aus einer Benutzung des Produktes unter unüblichen Bedingungen hervorgehen.
- Schäden durch unsachgemäße Benutzung, die laut den Gebrauchs- und Instandhaltungsanweisungen des von Nolangroup.
- Gelieferten Produkts keiner normalen Funktionsweise entspricht.
- Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß von Teilen im Innen- und Außenbereich.
- Unfallschäden.
- Jede Veränderung am Helm oder am System N-Com durch den Benutzer oder Drittpersonen.
- Farbveränderungen oder Schäden durch die Behandlung des Produktes mit schädlichen Chemikalien.
- Benutzen von inkompatiblem, nicht zur Produktpalette von N-Com gehörendem Zubehör.
- Die Garantie deckt auch keine Produktschäden ab, die durch zufallsbedingte Ereignisse oder höhere Gewalt entstehen, noch Schäden, die auf den Kontakt mit Flüssigkeiten zurückzuführen sind.
- Die inneren Teile des Helms sind nicht wasserdicht und können dies auch nicht sein. Sie dürfen deshalb weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Auch das Verschütten von Getränken oder anderen Flüssigkeiten kann Schäden an den elektronischen Geräten von N-Com erzeugen; Schäden, für die Nolangroup keine Verantwortung übernimmt.
- Diese Garantie umfasst keine Verbrauchsteile wie z. B. die wiederaufladbare Batterie und die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Systemen N-Com oder den Systemen N-Com und anderen Geräten.
- Da das System, das von den Handys benutzt wird, nicht von Nolangroup geliefert wird, haftet Nolangroup nicht für den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Dienstleistung oder den Wellenbereich dieses Systems.
- Wird das Produkt zusammen mit Geräten oder Zubehör benutzt, die nicht von Nolangroup stammen, garantiert Nolangroup nicht für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Kombination Produkt/Zusatzgerät und akzeptiert keine garantiebedingten Forderungen.
- Nolangroup kann nicht für den beschränkten Betrieb des Produktes verantwortlich gemacht werden, falls dieser auf die Benutzung von nicht von Nolangroup gelieferten Handys, Zubehör oder Geräten zurückzuführen ist.
- Die Garantie erlischt, falls am elektronischen Chip oder an anderen Teilen des N-Com-Systems Veränderungen vorgenommen werden.
- Diese Garantie deckt Fälle von sich aus dem Gebrauch des Helms während der Fahrt ergebenden unüblichen Situationen aus, wie zum Beispiel Komforteinschränkungen während der Fahrt, Rauschen oder Luftzischen.

Nolangroup ist unter keinen Umständen für Zufalls- oder Folgeschäden verantwortlich (einschließlich Personenschäden ohne Ausnahme), die auf eine Nichtbeachtung der Garantiepflichten der Nolangroup-Produkte zurückzuführen sind.

20.3. Gültigkeit dieser begrenzten Garantie

Diese Garantie ist nur gültig, falls beim Kauf das angefügte Registrierungsblatt ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt worden ist und folgende Informationen enthält:

- Erkennungscode des Produkts
- Name und Stempel des Händlers mit Zulassung
- Kaufdatum des Produkts
- Name und Adresse des Käufers

Nolangroup behält sich das Recht vor, die Reparatur nicht auf Garantie auszuführen, falls diese Informationen nach dem Kauf des Produktes gelöscht oder verändert wurden.

20.4. Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung

Im Falle eines Weiterleitens einer von dieser Garantie abgedeckten Beanstandung, muss der Käufer den Händler, bei dem er den Helm erworben hat, über den Defekt in Kenntnis setzen und dabei das beanstandete Produkt, eine Kopie des Kassenbelegs und das wie oben beschrieben vollständig ausgefüllte Registrierungsblatt vorlegen.

BITTE LESEN SIE DIE DEM PRODUKT BEILIEGENDEN GEBRAUCHSANWEISUNGEN, BEVOR SIE SICH AN IHREN HÄNDLER WENDEN.

DIESE BEGRENZTE GARANTIE WIRD NACH DEM ABLAUF VON 2 (ZWEI) JAHREN UNGÜLTIG.

Ein Garantiefall während der Garantielaufzeit verlängert die Laufzeit nicht. Sollte das Produkt oder eines seiner Bestandteile ausgewechselt werden, wird auf das Produkt oder auf die gelieferten ausgewechselten Bestandteile Einzelkomponente keine weitere Garantiezeit anerkannt. Einzig gültiges Datum ab dem die Garantie beginnt, ist das Kaufdatum des Produktes.

Nur bei Reparaturen oder dem Auswechseln von elektronischen Bestandteilen, falls Nolangroup das Produkt repariert oder ersetzt, wird das Produkt unter eine zusätzliche Garantie gesetzt. Die Garantielaufzeit entspricht der Restgarantiezeit oder neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum (die längere Periode ist ausschlaggebend).

Die Reparatur oder das Auswechseln kann ebenfalls durch wiederverwertete Bestandteile mit gleichwertiger Funktionalität erfolgen. Die ausgewechselten Teile und Bestandteile werden Eigentum von Nolangroup.

DIESE GARANTIE STREICHT UND ERSETZT ALLE VOM GESETZ IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM VORGEGEHENEN GARANTIEEN, DIE VON BEIDEN PARTEIEN WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN. INSBESONDERS NOLANGROUP LEISTET KEINERLEI SPEZIFISCHE VERKAUFS- ODER TAUGLICHKEITSGARANTIE FÜR BESONDERE EINSATZZWECKE. IN KEINEM FALL KANN NOLANGROUP FÜR ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE Z.BSP. FÜR GEWINNVERLUSTE ODER KOMMERZIELLE SCHÄDEN, SOFERN DIESE SCHÄDEN VOM GESETZ NICHT ANERKANNT WERDEN.

NOLANGROUP BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG FUNKTIONELLE EIGENSCHAFTEN, KOMPATIBILITÄTSFUNKTIONEN ODER DIE SOFTWARE ZU VERÄNDERN.

Einige Länder erlauben den Ausschluss oder die Begrenzung von Zufalls- oder Folgeschäden oder die Begrenzung der impliziten Garantie nicht, daher könnten die vorher genannten Begrenzungen oder Ausschlüsse nicht angewandt werden.

Diese Garantie wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit und auf die Rechte des Konsumenten gegenüber dem Händler laut dem Kauf-/Verkaufsvertrag aus.

Diese Garantie ist auf dem gesamten Gebiet von Europa gültig und ist die einzige von Nolangroup ausgegebene Garantie bezüglich des Verkaufs derer Produkte. Die Garantie beeinträchtigt nicht die Rechte, die der Käufer besitzt und die ausdrücklich in der EU-Richtlinie 1999/44/EG vorgesehen sind.

Diese Garantie beeinträchtigt nicht die vom Gesetz vorgesehenen Rechte des Konsumenten, im Besonderen die Rechte laut Verordnung vom 2. Februar 2002, Nr. 24.

20.5. Produkterkennung

N-Com Produkte werden mit einem Code gekennzeichnet, der die Rückverfolgbarkeit und die Erkennung des Produkts ermöglicht.

Der Erkennungscode befindet sich auf dem am B901L-System angebrachten Klebeetikett und auf der Verkaufspackung selbst.



21. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE

Produktbezeichnung: B901L R SERIES

Produktkennungscode

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Daten des Käufers

Name

Achname

Anschrift

Tel

e-mail

Stempel des Händlers

Kaufdatum